

Wandern und Kultur 2019

Sri Lanka – Perle des Indischen Ozeans

Termin: Samstag, 9. Februar 2019 – Samstag, 23. Februar 2019

Reisedauer: 15 Tage

Reisepreis: 2.595,- Euro (bis 2. Jänner 2019: 2.495 Euro)

Wanderführer und Reisebegleiter: Luca De Giorgi

Anspruch: leicht bis mittel



Der Inselstaat Sri Lanka im Indischen Ozean ist das Land der Teebäume und Gewürze, der Traumstrände und wilden Elefanten, der buddhistischen Tempelanlagen und der tropischen Vielfalt.

Auffallend sind die Sanftmut der Menschen und der Natur. Die Zeit hat ihr eigenes Tempo und das Leben folgt einem entspannten Rhythmus. Aufgrund ihrer landschaftlichen Schönheit und ihres reichen Kulturerbes wird Sri Lanka auch „Perle des Indischen Ozeans“ genannt.

Die Vielfalt Sri Lankas ist legendär: Wir spannen einen Bogen von den antiken Königstädten im sogenannten kulturellen Dreieck, tiefgrünen Bergen und hügeligen Teegärten im Hochland, Fahrten mit der Tee-Eisenbahn, tierreichen Nationalparks mit wilden Elefanten bis hin zu den tropischen Strandparadiesen an der Südküste.

Höhepunkte:

- Wanderung durch die Teeplantagen und Besichtigung einer Teeverarbeitungsstätte
- Hochlandwanderungen auf den Adams Peak und bei Ella
- Sigirya und Höhlentempel von Dambulla
- Fahrten mit der *Tee-Eisenbahn*
- Besuch des Yala Nationalparks
- Tropische Traumstrände im Süden der Insel
- Galle: Altstadt aus asiatischer Gegenwart und koloniaeuropäischer Vergangenheit

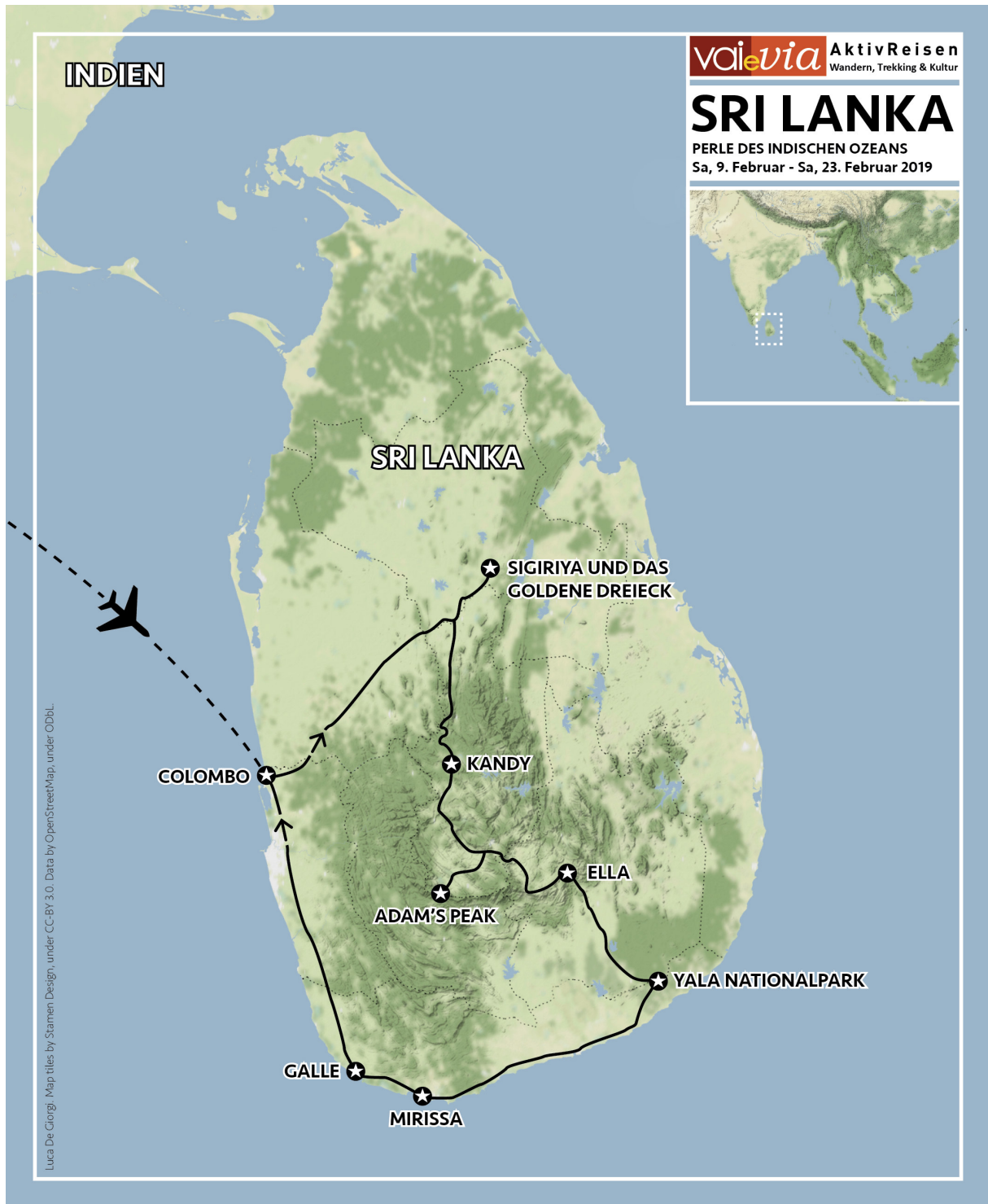
Detailprogramm: Sri Lanka – Perle des Indischen Ozeans

Tag	Datum	Programm
1	Sa, 9. Februar 2019	Anreise Transfer mit Bahn oder Bus nach München. Für Nicht- SüdtirolerInnen organisieren wir auf Anfrage gerne alternative Anreisemöglichkeiten. Abends Flug München - Colombo. (-/-/-)
2	So, 10. Februar 2019	Anreise nach Dambulla Nach unserer Ankunft in Colombo Weiterfahrt nach Dambulla, im Zentrum der Insel. Je nach Ankunft erreichen wir Dambulla am späten Nachmittag oder am mittleren Abend. Fahrtaufwand: ca. 4 Std. ÜN Dambulla (-/-/A)
3	Mo, 11. Februar 2019	Sigirya Morgens Besteigung des berühmten Löwensteins von Sigirya. Auf Wirtschaftswegen und kleinen Pfaden durch den Urwald wandern wir zum archäologischen Komplex von Sigiriya. Der Löwenstein ist eine 1500 Jahre alte Festung auf einem 200 m hohen Felsplateau, von dem man einen großartigen Weitblick über die Gartenanlagen des Tempels und den umliegenden Urwald genießt. Nachmittags kurze Wanderung auf eine Felserrhebung, die einen schönen Blick auf den berühmten Löwenstein, den wir vormittags bestiegen haben, ermöglicht. Wanderdaten Sigirya: 4 Std., 400 Hm ↑, 400 Hm ↓; Fahrtaufwand: eine gute Stunde, ÜN Dambulla (F/-/A)
4	Di, 12. Februar 2019	Höhletempel von Dambulla und Kandy Vor unserer Abreise Besuch des goldenen Höhletempels, der zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Die Höhletempel reichen 2000 Jahre zurück. Höhepunkte sind zahlreiche Buddhastatuen und Wandmalereien. Fahrt nach Kandy. Am späten Nachmittag Rundgang am See von Kandy an dessen gegenüberliegendem Ufer sich der Zahntempel, einem der bedeutendsten Heiligtümer Sri Lankas befindet. Wanderdaten Kandy: 1 Std, kaum Höhenmeter Fahrtaufwand: 4 Std., ÜN in Kandy (F/-/A)
5	Mi, 13. Februar 2019	Kandy Kandy ist für viele Sri Lanker das Synonym für singhalesische Kultur und Identität. Als eine der Königsstädte war Kandy über lange Zeit eines der Machtzentren des Landes. Der eigentliche Reiz Kandys liegt in seinem Umland. So notierte schon Hermann Hesse 1911 „führen doch von Kandy nach allen Seiten die schönsten Spazierwege der Welt in eine wundervolle Landschaft hinaus“. Vormittags Besuch des Botanischen Gartens, dem zweitgrößten Asiens. Ein Spaziergang führt uns die Vielfalt der tropischen Flora vor Augen. Nachmittags zur freien Verfügung oder Kurzwanderung auf einen regenwaldbedeckten Hügel oberhalb des Sees von Kandy. Wanderdaten Botanischer Garten: 2 Std., kaum Höhenmeter ÜN in Kandy (F/-/A)
6	Do, 14. Februar 2019	Fahrt mit der Tee Eisenbahn ins Hochland Die Bahn bietet die reizvollste Anreise ins Hochland. Dem Fahrgast eröffnet sich das ganze Spektrum Sri Lankas Schönheit: tiefe Schluchten, karge Wälder, ein paar Kilometer weiter üppige Vegetation, tosende Wasserfälle und Teeplantagen soweit das Auge reicht. Nach unserer Einquartierung am Fuße des Adams Peak, dem höchsten Gipfel Sri Lankas, gehen wir den Nachmittag sehr entspannt an, erwartet uns doch morgen ein sehr früher Aufstieg. Von unserem Hotel besteht die Möglichkeit von kleinen Wanderungen in der Umgebung.

		Wanderdaten: 2 Std., 200 Hm ↑, 200 Hm ↓; Bahnfahrt: 2,5 Std, Taxifahrt: 1 Std; ÜN am Fuße des Adam Peaks in Dalhousie (F/-/A)
7	Fr, 15. Februar 2019	Adam Peak Heute besteigen wir den Adams Peak, der mit 2.243 m der höchste Gipfel Sri Lankas ist. Er ist der heiligste Berg des Landes und wird von Buddhisten, Hindus, Christen und Moslems verehrt und ist ein populäres Pilgerziel. Auf dem Gipfel befindet sich ein großer Fußabdruck, der Buddha Shiva oder Adam zugesprochen wird. Aufbruch um etwa 2 Uhr morgens. Anfangs durchwandern wir Nebel- und Rhododendrenwälder. Bei gutem Wetter erleben wir den Sonnenaufgang auf dem Gipfel und genießen ein weites Panorama. Rückkehr zum Guesthouse, wo es eine Stärkung gibt, bevor wir mit dem Bus durch das Hochland ins Tee Dorf Haputale fahren. Wanderdaten: 6 Std, 1000 Hm ↑, 1000 Hm ↓; Fahrtaufwand: 3 Std; ÜN in Haputale (F/-/A)
8	Sa, 16. Februar 2019	Tee Wanderung Teeplantagen prägen das Landschaftsbild. Die meisten Einwohner sind während der Kolonialzeit eingewanderte Tamilen und Muslime. Hauptsehenswürdigkeiten von Haputale sind die reizvolle Umgebung und die Dambatenne Teeplantage. Wer kennt sie nicht, die Teebeutel mit dem markanten gelben Label und der roten Schrift. Lipton Tea ist weltweit verbreitet. Unweit von Haputale liegt eine der Wiegen dieser weltbekanntesten Teemarke. Die Erfolgsgeschichte begann 1890, als der Kaufmann Thomas Johnstone Lipton in das lukrative Teegeschäft einstieg und im damaligen Ceylon fünf Teeplantagen kaufte, darunter die Pflanzungen in Dambatenne. 1898 schließlich wurde der königliche Hoflieferant von Queen Victoria zum Sir geadelt. Unsere Wanderung führt uns fast ausschließlich durch das satte Grün der Teeplantagen. Immer wieder können wir den Teeplückerinnen bei der Arbeit zuschauen. Höhepunkt ist Liptons Seat, eine Aussichtsloge auf dem höchsten Punkt der Plantage. Nachdem wir eine Tasse Tee genossen haben, machen wir uns auf den Rückweg und besichtigen dabei die Teeverarbeitungsanlage. Am späten Nachmittag Fahrt mit der Bahn nach Ella. Wanderung: 4 Std., 300 Hm ↑, 300 Hm ↓; Bahnfahrt: eine gute Std.; ÜN Ella (F/-/A)
9	So, 17. Februar 2019	Wanderung bei Ella Ella ist bei Touristen nicht umsonst hoch im Kurs. Auf ca. 1000 m gelegen macht auch hier weniger die Ortschaft selbst, sondern die landschaftlich attraktive Umgebung den Reiz aus. Wir erwandern den Ella Felsen, die markanteste Erhebung in der Umgebung von Ella, die einen wunderbaren Rundumblick bietet. Wanderdaten: 4 Std., 400 Hm ↑, 400 Hm ↓; ÜN Ella (F/-/A)
10	Mo, 18. Februar 2019	Yala Nationalpark Vormittags Fahrt vom Hochland an die Südküste, wo wir den Yala Nationalpark besuchen. Dieser Park ist einer der ältesten und populärsten. Der knapp 1000 km ² große Park umfasst Dschungel, Steppen, Wasserlöcher, Lagunen, Mangroven und Küstenlandschaften. Hauptattraktionen sind Elefantenherden und eine große Zahl von Sambar und ceylonesischen Axishirschen. Zudem gibt es hier eine der höchsten Leopardendichten der Erde. Des Weiteren sind Lippenbären, verschiedene Affen und Sumpfkrokodile heimisch. Auf einer Safaritour hoffen wir zumindest einige dieser Tiere sehen zu können. Weiterfahrt nach Kirinda am Indischen Ozean, wo wir übernachten. Fahrtaufwand: ca. 3 Std.; ÜN Kirinda (F/-/A)

11	Di, 19. Februar 2019	<p>Am Indischen Ozean entlang Von Kirinda über das idyllische Tangalle mit seinen ausgezeichneten Stränden, die wir auf einer kurzen Wanderung kennenlernen und der angenehmen Stadt Matara nach Mirissa. Wanderdaten: 2 Std., kaum Höhenmeter, Fahrtaufwand: ca. 3 Std. ÜN Mirissa (F/-/A)</p>
12	Mi, 20. Februar 2019	<p>Mirissa Strand Ein Strand wie aus dem Bilderbuch, der zu Muße einlädt. Wer noch aktiv sein möchte, findet verschiedene Möglichkeiten für kleine Wanderungen oder Fotomotive. Auch einige Stelzenfischer posieren für Touristen. Wer den obligatorischen Obulus entrichtet, wird einige stimmige Bilder mit nach Hause bringen. ÜN Mirissa (F/-/A)</p>
13	Do, 21. Februar 2019	<p>Hikkaduwa und Galle Fahrt nach Hikkaduwa. Dort gibt es auf einem Strandspaziergang nochmals die Möglichkeit den Duft des Indischen Ozeans aufzunehmen. Dem populären Badeort Hikkaduwa ist ein kleines Inselchen vorgelagert, auf dem ein beliebter Tempel steht. In Galle genießen wir nachmittags den eigenen Charme dieser Mischung aus asiatischer Gegenwart und europäisch/ kolonialer Vergangenheit. Wanderdaten: 1 Std., kaum Höhenmeter; Fahrtaufwand: 2 Std.; ÜN Galle (F/-/A)</p>
14	Fr, 22. Februar 2019	<p>Negombo und Rückreise Am späten Vormittag erreichen wir Negombo, wo es zum letzten Mal Schwimmmöglichkeiten gibt. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen, wo wir am frühen Abend Sri Lanka verlassen. Fahrtaufwand: 2 Std.; (F/-/-)</p>
15	Sa, 23. Februar 2019	<p>Rückreise Rückflug nach München. Rückreise mit der Bahn oder mit dem Bus nach Bozen. Für Nicht-SüdtirolerInnen organisieren wir auf Anfrage gerne alternative Rückreisemöglichkeiten. (-/-/-)</p>

Übersicht



Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Samstag, 9. Februar 2019 - Samstag, 23. Februar 2019
- Reisedauer: 15 Tage
- Reisepreis: 2.595,- Euro (bis 2. Jänner 2019: 2.495 Euro)
- Wanderführer und Reisebegleitung: Luca De Giorgi (Eppan), Architekturstudium an der Universität Innsbruck. Hat längere Auslandsaufenthalte hinter sich und ist als Globetrotter immer wieder kletternd oder wandernd unterwegs. "Mich fasziniert besonders die legendäre Vielfalt Sri Lankas. Unser Reiseprogramm reicht von antiken Königstädten, tiefgrünen Bergen, idyllischen Teegärten im Hochland und tierreichen Nationalparks bis tropischen Strandparadiesen im Süden".
- Anspruch: leicht bis mittel

Der Reisepreis beinhaltet:

- Transfer Bozen – München – Bozen mit Bahn oder Bus;
- Flug: München – Colombo – München;
- Alle Fahrten und Transfers in Sri Lanka, die zur Durchführung des Programms notwendig sind;
- 12 Übernachtungen in Sri Lanka mit Halbpension (2 x Dambulla, 2 x Kandy, 1 x Dalhousie, 1 x Haputale, 2 x Ella, 1 x Kirinda, 2 x Mirissa, 1 x Galle);
- Mahlzeiten (F/M/A) = Frühstück, Mittagessen, Abendessen laut Reiseprogramm. Das Mittagessen während der Wanderungen und sonstigen Ausflügen findet vielfach in Form von Picknicks statt. Teils bestehen Einkehrmöglichkeiten. (nicht im Preis eingeschlossen).
- Eintritte für folgende Sehenswürdigkeiten: Sigirya, Höhlentempel Dambulla, Zahntempel Kandy, Botanischer Garten von Kandy, Teefabrik Haputale, Yala Nationalpark.)
- Deutsche Führung der Wanderungen und Reisebegleitung ab/bis Bozen
- Reiseschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die Verpflegung auf der An- und Rückreise und oben nicht aufgelistete Mahlzeiten in Sri Lanka;
- Getränke, alkoholische Getränke;
- Alle Ausgaben persönlicher Natur
- Trinkgelder: ca. 50 Euro pro Kopf
- Eintritte, die oben nicht aufgelistet sind.
- EZ-Aufpreis: 250 Euro.
- Einreisevisum bei der Einreise am Flughafen (derzeit 40 USD)
- Stornoschutz: Der Aufpreis zum Komplettschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien kann auf Wunsch um 85 Euro gebucht werden.

Gruppengröße: Minimum 8 Personen, maximal 20 Personen

Konzeption der Reise:

Diese Reise kombiniert einige der kulturellen Höhepunkte des sogenannten kulturellen Dreiecks, die schönsten Wanderungen im Hochland von Sri Lanka, einen Nationalpark und einige der schönsten Strände des Landes.

Höhepunkte:

- Wanderung durch die Teeplantagen und Besichtigung einer Teeverarbeitungsstätte
- Hochlandwanderungen auf den Adams Peak und bei Ella
- Sigirya und Höhlentempel von Dambulla
- Fahrten mit der *Tee-Eisenbahn*
- Besuch des Yala Nationalparks
- Tropische Traumstrände im Süden der Insel
- Galle: Altstadt aus asiatischer Gegenwart und koloniaeuropäischer Vergangenheit

Die Philosophie der Vai e Via AktivReisen

<http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen:

Mittlerer Anspruch was die Wanderungen und das Trekkingprogramm betrifft.
Gehzeit von 2 – 7 Stunden täglich mit höchstens 1000 Höhenmetern.

Abgesehen von der Besteigung des Adams Peak sind die Wanderungen als leicht bis mittel einzustufen. Die Besteigung des Adams Peak ist mittel.

Voraussetzungen:

- Gehtempo von 4 km und 300 Hm pro Stunde.
- Eine bestimmte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Passion zum Wandern

Ziele unserer Wanderungen sind das Landschafts- und Kulturerlebnis, trotzdem sind obige Voraussetzungen für ein befriedigendes Reiseerlebnis notwendig.

Impfungen und körperliche Voraussetzungen

Für diese Reise sind keine Pflichtimpfungen notwendig. Empfohlen wird eine Auffrischung der Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio.

Je nach persönlichen Präferenzen sind weiters eine Impfung gegen Typhus, Hepatitis A und B zu empfehlen.

Im gesamten Land besteht ein sehr geringes Malariarisiko. Für organisierte TouristInnen ist keine Malariaprophylaxe notwendig. Empfohlen wird die Mitnahme eines Notfallmedikamentes und mechanische Vorkehrungen gegen Moskitostiche. Nähere Informationen werden im Infoblatt geliefert. Bitte informieren Sie sich in diesem Zusammenhang auch bei Ihrem/er Vertrauensarzt/in bzw. am Labor für Mikrobiologie und Virologie in Bozen.

Körperliche Voraussetzungen

Aufgrund der fremden kulturellen Umgebung und des tropischen Klimas wird eine bestimmte Anpassungsfähigkeit und physische, wie auch psychische Belastbarkeit verlangt.

Gepäckliste

Hier finden Sie die Basis-Gepäckliste für alle Vai e Via AktivReisen:

<http://www.vaievia.com/deutsch/uebersicht-aktivreisen/>

Spezifische Gepäckinformationen, zusätzlich zu unserer Basis-Gepäckliste, listen wir im Infoblatt zur jeweiligen AktivReise auf.

Dokumente: Erforderlich ist ein Reisepass, der bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültig ist und ein Einreisevisum. Das Einreisevisum wird bei der Einreise am Flughafen erteilt.

Finanzen: Zahlungsmittel ist die Sri Lanka Rupie LKR. (Informationen beim Vortreffen).

Zeit: Gegenüber der MEZ (Mittleuropäische Zeit) besteht ein Zeitunterschied von 3,5 Stunden. Südrol: 12:00, Sri Lanka 15:30 Uhr;

Standard der Unterkünfte:

Die Hotel- und Lodgeunterkünfte sind landestypische Mittelklasseunterkünfte. Es finden keine Übernachtungen im Zelt statt. Eine Übernachtung findet bei einheimischen Familien statt.

Klima:

In Sri Lanka herrscht ein tropisches Klima. Nicht Jahreszeiten, sondern der Südwestmonsun und Nordostmonsun prägen das Klima. Der Südwestmonsun führt von Mai bis Oktober an der West- und Südküste zu starken Niederschlägen, der Nordostmonsun führt von November bis Februar im Osten zu starken Niederschlägen.

Während des Südwestmonsuns bleiben bestimmte Regionen des Hochlandes, wie etwa das kulturelle Dreieck, die im Regenschatten der Berge liegen, trockener. Bei den Regenfällen handelt es sich häufig um tropische Gewittergüsse, die häufig erst in den späten Nachmittags- oder Nachtstunden auftreten.

Ganzjährig herrschen Temperaturen zwischen untermittags 30°C und nachts 20°C. Im Hochland können die Temperaturen auch auf 5°C - 10°C oder darunter sinken. Die Wassertemperaturen bewegen sich ganzjährig zwischen 25°C und 28°C.

Fazit: Sri Lanka ist ein ganzjährig attraktives Reiseziel. Zwischen November und März herrschen an der Süd- und Westküste sehr gute Bedingungen. Im Februar fallen in der Reiseregion die geringsten Niederschläge.

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Mit der Anmeldung werden 25% des Reisepreises fällig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 4. Februar 2019. Da unsere Gruppen sehr klein sind, ist es ratsam eine frühzeitige Anmeldung vorzunehmen.

Infoblatt und Vortreffen: Etwa 2 Wochen vor der Abreise wird Ihnen ein Infoblatt mit den genauen Abreisedaten und anderen nützlichen Informationen zugesandt. Für bestimmte Reisen wird zusätzlich ca. 2 bis 4 Wochen vor der Abreise ein Vortreffen organisiert.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via AktivReisen-Geschäftsbedingungen. Siehe Link: <http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/kontakt-firmendaten-bankverbindungen-und-allgemeine-reisebedingungen/>

Hinweis für den Abschluss einer Stornoversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, trotzdem werden dadurch nicht alle Reiserücktrittgründe abgedeckt. Hier ein Auszug aus den Bestimmungen der Europäischen Reiseversicherung Wien: „Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Abschluss einer Reiserücktrittversicherung im Falle eines Reisesornos bzw. Reiseabbruchs kein Versicherungsschutz besteht u.a., wenn der Reisesorno- oder Reiseabbruchgrund

- bereits vorgelegen hat oder voraussehbar gewesen ist;
- in Zusammenhang steht mit einer bestehenden Erkrankung der versicherten Person oder einer Risikoperson (z.B. Familienangehörige), wenn, diese
 - ambulant in den letzten 6 Monaten oder
 - stationär in den letzten 9 Monaten

vor Versicherungsabschluss (bei Reisesorno) bzw. vor Reiseantritt (bei Reiseabbruch) behandelt wurde (ausgenommen Kontrolluntersuchungen)“.

Als Vertragsgrundlage, sowohl für den Reiseschutz Standard, als auch Komplettschutz Standard gelten die Bedingungen der Europäischen Reiseversicherung Wien. Um Ihre Position abzuklären, empfehlen wir, dass Sie sich mit uns oder direkt mit der Europäischen Reiseversicherung Wien in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Zudem können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programms erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen-Teams ist es, alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.